

Tanzsport: Joanna Pilatowics ist neue Trainerin für Jazz- und Kindertanz beim Turnverein Hemsbach

Professionelle Tanzlehrerin mit künstlerischem Faible



Traniert jetzt beim TV Hemsbach: Joanna Pilatowics.

HEMSBACH. Die Tanzsportabteilung des Turnvereins (TV) Hemsbach hat eine neue Trainerin für Modernen Kindertanz, Tanztechnik Training und Jazz verpflichtet. Joanna Pilatowics ist in Warschau geboren und lebt seit drei Jahren in Mannheim. Sie graduierte mit einem Masterabschluss in Erwachsenenbildung 2002 an der Universität Warschau. Danach war sie Studentin im Tanzstudio von Hanna Kaminski in Warschau. Hier begann dann ihre Lehrtätigkeit.

Joanna Pilatowics ist ausgebildete Tänzerin, Trainerin, Erzieherin und abstrakte Malerin. Ausgehend von einer Ballettausbildung fühlte

sie sich meist zum Modern Dance und Jazz sowie zu modernen Tanztechniken wie Afro, Merenque, Salsa und Walzer hingezogen. Auf vielen Reisen und Lehrtätigkeiten hat sie Erfahrung gesammelt in Choreografie, Film, Musik-Videos, Musical, Show-Tanz, Theater und Fernsehen. Eine weitere besondere Fähigkeit ist ihr Gesang in der Stimmelage Mezzosopran und Sopran. Sie spricht Englisch, Deutsch und Polnisch.

Ihr Credo: „Ich liebe, was ich tue, und drücke es in Schreiben, Tanz und Gemälden aus. Als Tanzlehrerin arbeite ich mit Einzelpersonen und Gruppen, setze meine Auf-

merksamkeit in die Verbesserung ihrer Koordination, Körperhaltung, richtigen Muskeleinsatz, Stretching, Kreativität und persönlichen Stil der Bewegung.“ Darüber hinaus ist sie auch Tanzlehrerin im Belladrom und bei der Movement-Ballett-Schule in Mannheim.

Ihre Trainingszeiten im Studio der TV-Tanzsportabteilung in der Hans-Michel-Halle sind: Montags, 15 bis 16 Uhr (Moderner Kindertanz) sowie von 16 bis 17.30 Uhr Junioren-Tanztechnik und Jazztanz; freitags von 15 bis 16 Uhr Junioren-Tanztechnik und Jazztanz. *pfr.*

 www.penguin-tappers.de

Stepptanzen: Penguin Tappers nach DM klar die Nummer 1

Konkurrenz abgehängt

HEMSBACH. Ein tolles Erlebnis war für die Tanzsportabteilung des TV Hemsbach die Teilnahme an den 21. deutschen Meisterschaften im Stepptanz, die die Tanzschule Dunse mit dem Verein „Tap Dance Factory“ in Wilhelmshaven ausgerichtet hatte (wir haben berichtet). In der Bilanz hat sich gezeigt, dass die Penguin Tappers klar die Nummer 1 in Deutschland sind. Mit neun ersten, sechs zweiten und einem dritten Platz haben sie die aufstrebenden Zweiten, die TS Dunse Wilhelmshaven (3/3/2) sowie die Dritten, TS Albrecht Georgsmarienhütte (2/3/3) weit hinter sich gelassen. Es folgen Sport/Ballett Neumann aus Gütersloh (1/1/3) und Tanzgalerie Lingen (1/1/2) noch vor dem Tanz-Centrum Wolf Bad Vilbel mit (1/1/1) und der TS Kratz Königstein (1/-/1).

Mit der Einführung der Newcomer-Klasse (nur in den Alterskategorien der Junioren und Hauptgruppe) ist dafür gesorgt, dass auch der Nachwuchs, der noch nie oder mindestens die letzten drei Jahre an keiner Meisterschaft teilgenommen hat, sich bei der DM präsentieren kann. Felix Reschke von den Penguin Tappers startete im Junioren-



Solo dieser Klasse und erhielt für seine Teilnahme den Newcomer Award.

Eine Premiere ganz anderer Art feierte Linda Berg (Bild) von den Penguin Tappers. Schon seit ihrer Jugend stepte sie bei den Tappers und am Ende kamen 18 Jahre zusammen, davon allein 14 Jahre in der 1. Formation. Beruflich bedingt hat sie sich vom aktiven Steppen zurückgezogen. Aber als Trainerin ist sie weiter aktiv. Linda Berg war in ihrer Karriere mit den Wertungen der Jury oftmals nicht einverstanden. Deshalb hat sie sich als Ziel gesetzt, auch Wertungsrichterin zu werden, denn da fehlt es im TAF.

Nach mehreren Kursen und Wertungen bei süd- und norddeutschen Meisterschaften seit 2006 wurde sie nun bei der DM in Wilhelmshaven erstmals als offizielle Wertungsrichterin des Verbandes eingesetzt. Sie hat sich innerhalb der international besetzten Jury in Wilhelmshaven bewährt und wird nun bei der WM in Riesa wieder zur Probe werten, um die Hürde als internationale Wertungsrichterin zu schaffen. *pfr.*